



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln**

Fraktion pro Köln - Brückenstraße 19 - 50667 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Rathaus

vorab per Fax 221 - 26 570

Markus Wiener, M.A.

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

---

31.01.2006

**Anfrage für die Sitzung des Finanzausschusses am 13.02.2006  
Umstrittene Praktiken eines neuen Sicherheitsdienstleisters der Koelnmesse AG**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Börschel,

ich bitte Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu setzen und zu beantworten:

In den letzten Monaten wurden bei der Koelnmesse AG zahlreiche Verträge mit alteingesessenen Kölner Sicherheitsdienstleistern gekündigt. Stattdessen hat jetzt unter anderem die Firma W.I.S. den Zuschlag bekommen. Von Seiten einiger Beschäftigten wurde nun der Vorwurf laut, daß W.I.S. nur deshalb zu günstigeren Konditionen arbeiten könnte, weil elementare arbeitsschutzrechtliche Standards (keine Toiletten etc.) nicht eingehalten würden und es zum Teil noch nicht einmal Arbeitsverträge für die W.I.S.-Mitarbeiter geben würde. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Sind der Stadt Köln diese Vorwürfe bekannt (zum Beispiel über die Vertreter im Aufsichtsrat der Koelnmesse AG)?

Wenn ja: Wie beurteilt die Stadt dieses sozialpolitisch bedenkliche Verhalten der städtischen Beteiligungsgesellschaft Koelnmesse AG? Welche Maßnahmen könnten zur Verbesserung der Situation ergriffen werden?

Wenn nein: Wäre es nicht angebracht, daß die Stadt Köln und die städtischen Gremien über solche Dinge informiert würden? Welche Möglichkeiten gäbe es für die städtischen Vertreter in den Aufsichtsgremien der Koelnmesse AG, darauf hinzuwirken?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wiener  
- Mitglied des Finanzausschusses -